

Frankfurt (Oder), 22.03.18

11. Sitzung des AStA der XXVII. Legislaturperiode

Zeit: Dienstag, 13.12.2018, um 11:11 Uhr

Ort: AStA-Büro, Große Scharrnstraße 17a

Anwesende Referent*innen:	Didiane, Mateusz, Franziska, Sebastian, Nico, Malin, Julia
Entschuldigte Referent*innen:	Georg, Adrian
Unentschuldigte Referent*innen:	Alex, Dominic
Gäste:	Johann

Genehmigte Tagesordnung:

1. Eröffnung

Sebastian eröffnet um 11:25 Uhr die Sitzung.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit sechs Referent*innen und einem Berufenen ist der AStA beschlussfähig.

1.2. Bestimmung einer Protokollführung

Malin führt das Protokoll.

1.3. Abstimmung des Protokolls der vorherigen Sitzung

Das abgeänderte Protokoll wird mit 5/0/1 angenommen.

1.4. Beschlusskontrolle

Nicht notwendig.

1.5 Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 6/0/0 angenommen.

2. Fragestunde für Studierende

Keine Fragen vorhanden.

3. Projektanträge

3.1. FForst Antrag „Russian Night“ vom 03.01.2018

Der Antrag wurde in der letzten Sitzung vorgestellt. Am 06.02.108 wurde das Original nachgereicht, sodass nun über den Antrag abgestimmt werden kann.

Kurzbeschreibung aus dem Antrag:

Die Wintersaison ist die wichtigste Feierzeit in Russland. Das alte neue Jahr, das im fforst im Januar 2017

veranstaltet wurde und die letzten länderspezifischen Events haben uns gezeigt, dass die Veranstaltung von ähnlichen Abenden (Polish Night, Mexican Night) gut bei den Studierenden angekommen und gefragt sind. Dadurch ist die Idee entstanden, einen russischen Abend zu organisieren, bei dem die traditionelle Musik und Unterhaltung vorgestellt werden.

Fragen:

Keine.

Beschluss:

Der Antrag wird mit 6/0/0 angenommen.

4. Bericht des StuPa-Präsidiums

Heute ist niemand, wie bereits angekündigt, vor Ort.

5. Bericht des AStA Vorstandes

Basti entschuldigt sich für die Abwesenheit in der letzten Sitzung. Mit Adrian war er beim Treffen vom Viadrina Day und hat dort die Idee vorgestellt, dass das Sommerfest eventuell auf der Insel Ziegenwerder stattfinden soll. Der Vorschlag stieß anfänglich auf Skepsis („Weggehen“ vom Viadrina Day), weckte dann aber Interesse. Basti schlägt vor, dass die Aktivitäten vom AStA erst auf dem Campus gemeinsam mit dem Fest stattfinden sollen und das Konzert dann abends auf der Insel stattfinden wird. Eine Kooperation ist da. Mateusz fragt, ob wir die ganze Insel in Anspruch nehmen können oder nur einen Teil der Insel. Die Uni und Adrian setzten sich mit der Stadt zwecks eines Treffens in Verbindung, wo solche Fragen geklärt werden sollen.

Basti hat am Studierendenstammtisch des Studentenwerkes teilgenommen. Es sollen regelmäßige Treffen stattfinden und regelmäßiger Austausch entstehen.

Letzte Woche hat sich der AStA getroffen, um Gabi zu ihrem Dienstjubiläum ein Geschenk zu übergeben. Basti dankt Didiane, die Blumen und eine Karte organisiert hat.

Basti hat an der Vorstandssitzung vom Förderkreis teilgenommen. Es wurden Anträge besprochen. Außerdem wurde mit Georg ein Treffen wahrgenommen.

Ein Treffen, zwecks der Zukunft der Großen Scharnstraße, wird am 01.03.2018 stattfinden.

Außerdem wird es ein Treffen bezüglich der Sondernutzungsklage mit der Stadt und Basti geben.

Basti ist bei der Stadtverordnetensammlung der Stadt gewesen und hatte dort Redezeit. Die Bescheide der Stadt sich bestandskräftig und unantastbar. Da sie jedoch rechtswidrig sind, kann die Stadt die Bescheide wieder aufheben. Der Oberbürgermeister hat gesagt, dass die Bescheide aufgehoben werden, wenn der Stadt das Urteil vorliegt, welches die Rechtswidrigkeit bestätigt.

6. Weitere Berichte aus den Referaten

6.1. Mateusz / Referat für Internationales

Mateusz hat an zwei Tagen beim VVK der Froschparty mitgeholfen. Er fragt an, ob wir den VVK bei zukünftigen Veranstaltungen anders gestalten wollen. Fünf Termine seien seiner Meinung nach zu viel. Wir könnten den Verkauf runterreduzieren auf 3 Tage und dafür länger vor Ort sein. Außerdem sollten wir die Werbestrategie verändern. Wir sollten mehr Präsenz zeigen, mehr Plakate aufhängen und dies vor allem eher. Zwei Personen sollten beim Verkauf stets anwesend sein. Franzi sagt, dass es ihrer Meinung nach besser wäre, den Tisch den Leuten in den zu Weg stellen und nicht an die Seite, um so mehr Aufmerksamkeit zu erregen. Basti sagt, dass dies eventuell aufgrund von Brandschutzvorschriften

und Fluchtwegen schwierig sei. Ein solches Vorgehen müsste bei der Raumbuchung mit angegeben werden.

Am 31.01.2018 fand das Auswertungstreffen vom lebendigen Adventskalender im Mikado statt. Die Veranstaltungen sind gut gelaufen.

Mateusz hat an der Sitzung vom Öffentlichkeitsausschuss gemeinsam mit Adrian teilgenommen. Davon berichtet Adrian dann bei der nächsten Sitzung.

Es sollte ein neuer Vorstand bei den Interstudies gewählt werden. Es gab jedoch keine Kandidat*innen. Dies würde bedeuten, dass der Verein aufgelöst wird. Um dieses zu umgehen, bleibt der bisheriger Vorstand kommissarisch im Amt und im April sollen dann neue Wahlen stattfinden. Mateusz fragt, ob die Wahlen beworben werden können oder ob die Initiative dann bevorzugt werden würde. Der AStA ist sich einig, dass dies keinen Vorzug der Interstudies bedeutet, wenn die Initiative auf uns zukommt und uns um Hilfe bittet. Dies kann jede Initiative nutzen. Der AStA kann die Initiativen dann im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen.

Für den Fotomarathon wird in der nächsten Zeit ein Konzept erarbeitet und dann gemeinsam mit Adrian geplant. Mateusz fragt an, aus welchem Topf die Gelder für die Preise genommen werden und ob diese ohne Zustimmung vom gesamten AStA ausgewählt werden dürfen. Es wird geantwortet, dass die Preise aus den eigenen Töpfen der Referate bezahlt werden sollen und selber ausgesucht werden dürfen. Wenn der Preis 100 € übersteigt, dann sollte im Rahmen der Sitzungen darüber gesprochen werden.

6.2. Franziska / Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Design

Franzi war für eine lange Zeit krank und ist nun glücklicherweise wieder aktiv. Sie hat die Plakate für das Semester Closing Sale und Plakate für Veranstaltungen von Alex und Adrian entworfen. In den Semesterferien schreibt sie an der neuen AStA Pronto und freut sich über Input. Franzi hat ebenfalls die Plakate für die Sportveranstaltung Tai Chi von Dominic entworfen. Mateusz fragt an, ob Franzi auch die Plakate für den Fotomarathon gestalten kann und Franzi bejaht dieses. Die Plakate für den Black History Month macht Franzi ebenfalls.

Zum Thema AStA Wear stellt Basti Pullis, Collegejacken und Polo-Shirts vor. Eine Debatte wird eröffnet. Mateusz fragt, ob sich jeder etwas anderes aussuchen darf. Basti antwortet, dass dieses eventuell teurer werden könnte. Es wird sich darauf geeinigt, dass das Geld für die Kleidung aus den Töpfen der Referate genommen werden und die Kleidung somit auf den noch anstehenden Veranstaltungen getragen werden soll und somit nicht ausschließlich als persönliches Andenken dient. Es soll sich auf ein Design geeinigt werden. Basti möchte bezüglich des Drucks bei Shirt-idee in Frankfurt anfragen. Der AStA einigt sich auf die Farben blau und weiß. Bast wird eine Umfrage erstellen und sie dann bei Facebook hochladen. Die Kleidung soll dem AStA zu Beginn des Sommersemesters zur Verfügung stehen.

6.3. Julia / Referat für Hochschulpolitik Innen

Julia war ebenfalls krank und ist nun wieder aktiv. Sie erstellt aktuell mehrere Gremienbescheinigungen und organisiert die Gremienschulung. Franzi fragt, ob bei der Pressestelle angefragt wurde, ob diese da sind. Julia bejaht dieses. Franzi muss nicht mit dazustoßen.

6.4. Malin / Referat für Verwaltung

Am 06.04. wird die Putzaktion im AStA-Büro ab 10 Uhr stattfinden. An dem Tag sollen ebenfalls die Aktenordner abgeholt, der Müll weggebracht und neues Wasser gekauft werden. Malin organisiert einen Transporter.

6.5. Nico / Referat für Finanzen

Nico hat sich mit dem Finanzausschuss getroffen. Der Haushalt wurde besprochen. Die Termine für die Lesungen stehen fest. Ansonsten hat er Projekte abgerechnet.

6.6. Johann / Berufener für den AStA-Shop

Johann befindet sich in der Klausurenphase und berichtet von Kommunikationsschwierigkeiten im AStA-Shop. Er kümmert sich nun um einen Online-Shop und Bestellungen und um ein neues Sortiment. Franzi meint, dass sie mehrere Rückmeldungen bekommen hat, dass der SALE zu teuer war. Für zukünftige Aktionen wäre es ratsamer, einzelne Produkte, statt ein ganzes Paket runtersetzen. Johann stimmt diesem zu. Zum neuen Semester, wo die Erstis beginnen an der Viadrina zu studieren, soll dieses nachgeholt werden. Für die Kinderuni hat Johann eine Anfrage bekommen, ob mit dem Verkauf von Kinder-TShirts bei der Veranstaltung Präsenz gezeigt werden kann. Er wird mit dem Familienbüro der Uni Kontakt aufnehmen.

6.7. Dominic / Referat für Sport

Dominic wurde bezüglich der Fahrradwerkstatt von zwei Studierenden angesprochen, ob diese dort arbeiten können. Dominic fragt, ob der Raum des ehemaligen Repair Cafés genutzt werden kann. Basti sagt, dass dieses mit der Studimeile abgesprochen werden muss. Fest steht, dass wir den Raum nutzen wollen. ViaRunning läuft. Die Veranstaltung ViaBeach wird vom Kamea organisiert. Dominic fragt, ob wir kooperieren wollen. Letztes Jahr war dies nicht der Fall. Der AStA spricht sich dafür aus, keine ehrenamtlichen Helfer*innen zu stellen. Ein Volleyballturnier oder ähnliche Sportaktionen können gerne von Dominic mit organisiert werden. Ansonsten muss Adrian sich um eine eventuelle Kooperation mit dem Kamea kümmern.

6.8. Didiane / Referat für Antirassismus

Didiane hat an einer Lesung am 26.01. teilgenommen. Sie kümmert sich derzeit um die Postings zum Black History Month und um die Organisation des bevorstehenden Festivals. Fast alle Veranstaltungen stehen fest. Franzi sagt, dass sie bezüglich des Black History Month gute Rückmeldungen erhalten hat.

7. Sonstiges

Die nächste Sitzung findet am 12.03.2018 um 18:00 Uhr (c.t.) statt.

Die Sitzung wird um 13:06 Uhr geschlossen.

Sebastian Pape
Name, Vorsitzende/r

Malin Twellmann
Name, Protokollant/in